

Der Chef

einer der größten Sortimentsfirmen in Deutschland schrieb:

Die Firma bestellt seitdem alle 4-5 Tage 11/10 bar

Hamburg, 16. Mai 1929

Fa.

Otto Elsner Verlagsges. m.B.H.

Berlin S 42

Ich habe in meiner vieljährigen buchhändlerischen Praxis nur ausnahmsweise Veranlassung genommen, mich einer Verlage gegenüber über die Qualität einer von ihm herausgegebenen Neuerscheinung ausführlich zu äußern, weil ich es nicht schätze, mit solchen Auslassungen dann als Kronzeuge für die Güte einer Neuerscheinung angeführt zu werden.

Von vornherein möchte ich Sie deshalb bitten, meine nachstehenden Auslassungen über das jetzt in Ihrem Verlag erscheinende Werk Tietjens „Die Desuggestion“ lediglich als das aufzuheben, was sie sein sollen, nämlich: den Ausdruck meiner festen Überzeugung, dass Sie mit diesem Buch tatsächlich eines der wertvollsten Werke herausgebracht haben, die in den letzten Jahren erschienen sind.

Ich habe das Buch inzwischen zweimal durchgesehen und beginne damit jetzt das dritte Mal. Ohne Übertreibung glaube ich sagen zu dürfen, dass mit dem Erscheinen dieses Buches wohl der größte Teil der Veröffentlichungen aus den letzten Jahren über das Thema „Wie werde ich glücklich“, Wege zum Erfolg“ und dergl. mehr bedeutungslos geworden ist, denn alle diese Bücher geben mehr oder weniger Hypothesen und unbewiesene Behauptungen, während in dem Werk von Tietjens erstmals auch dem kritisch, ja selbst skeptisch Eingestellten überzeugend nachgewiesen wird; so ist es und so muss es sein ...

Was diese Firmen können, können Sie auch! Das Wer Prospekte versenden und Sonder-

Die Zeitungen und Zeitschriften aller

„Neuerdings macht die moderne Psychologie in einemfort Riesenschritte nach vorwärts, gerade als wenn sie einholen wollte, was sie in den letzten Jahrzehnten versäumt hat. Vor einigen Tagen erschien eine ebenso interessante wie umwälzende Schrift, die in den wesentlichen Grundrügen mit neugeistigen Erkenntnissen übereinstimmt und daher auch für uns wichtig ist: E. Tietjens „Die Desuggestion“. T. weist nach, daß nur noch eins die Welt erlösen kann, nämlich richtiges Denken, wodurch alle unwahren Begriffe nach und nach aus dem Unterbewußtsein des einzelnen und der Menschheit entfernt werden. Unser ganzes heutiges Leben ist, wie er mit Recht betont, auf falsche Vorstellungen, auf negative Komplexe aufgebaut. ...“ (Neugeist)

„Eine enorme praktische Bedeutung . . . sehr lesenswertes Werk.“ (Querschnitt)

E. TIETJENS: DIE

OTTO ELSNER VERLAGS-

Verl. Anzeige

Der Erfolg

eines Sondersfensters einer anderen Firma für Tietjens, Desuggestion:

- 28. 2. 2 Expl. bar
- 27. 3. 55/50 fest
- 14. 5. 11/10 bar
- 16. 5. 11/10 bar
- 18. 5. 15/14 bar
- 21. 5. 11/10 bar
- 23. 5. 27/25 bar
- 25. 5. 27/25 bar



große Geschäft ist im Gange! Nutzen Sie die Zeit! fenster veranstalten will, melde sich!

Richtungen bringen täglich neue Artikel:

„Wenn etwas die Philosophie vor den Augen normal und vernünftig denkender Menschen wieder in Achtung setzen kann, so sind es derartige einfach, klar und normal angelegte, gemeinverständlich geschriebene Werke wie das vorliegende.“ (Agrarier Tageblatt)

„Die Anschaffung des interessanten Buches kann nur empfohlen werden.“ (Natur und Mensch)

„Die in dem Werk niedergelegten Forschungsergebnisse sind derart eindringlich und umwälzend, daß sich niemand der sorgfältigen Beachtung verschließen sollte. Das Werk ist von hervorragender Bedeutung.“ (Naturheil)

„Dieses Buch steht mit beiden Stiefeln im Leben und ist keineswegs uninteressant. Seine Psychologie ist klug.“ („Antisur“, Blätter für Wirklichkeitsforschung)

„Ein Werk, das man beinahe als Physik der Seele bezeichnen könnte.“ (Kieler Neueste Nachrichten)

DESUGGESTION

GESELLSCHAFT M. B. H., BERLIN

in Nr. 45

Bestellzettel